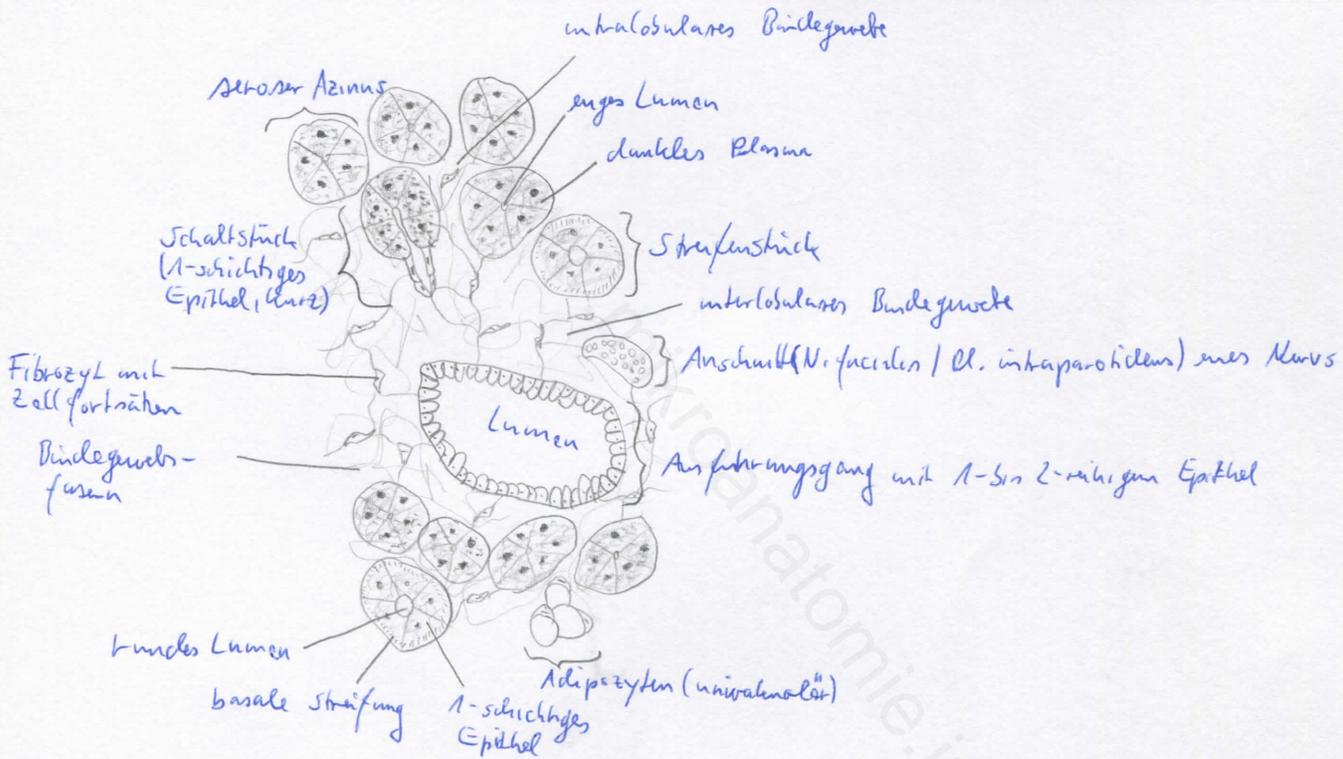
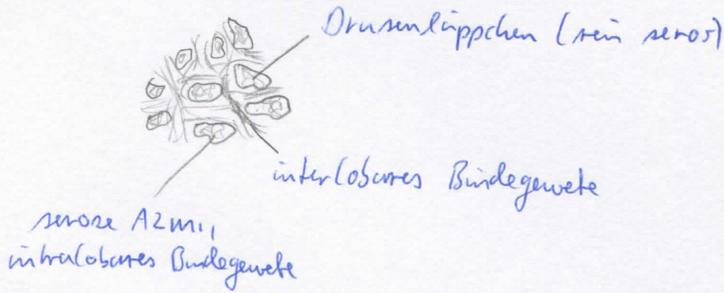


Diagnose: Glandula parotis (serös)	lfd. Nr.: 46
Färbung: Hämatoxylin - Eosin	
Schnitt: Parenchymschnitt	

Übersicht:



Begründung

<ul style="list-style-type: none"> - Speicheldrüse - Drüsenparenchym durch Bindegewebssepten in Drüsenläppchen gegliedert - an seröse Abschnitte schließen sich Ausführungsgangsysteme an: Schaltstücke, Streifenstücke und größere Ausführungsgänge - Schaltstücke: nehmen Sekret aus den Azini auf (geringer Durchmesser, enges Lumen, platte Zellen mit großem Kern; Myoepithelzellen anliegend) - Streifenstücke: größer als Schaltstücke, Wand aus 1-schichtigem hochprismatischem Epithel, 	<ul style="list-style-type: none"> münden in größere Ausführungsgänge - Ausführungsgänge: von Bindegewebe (oder Bindegewebssepten) umgeben, weites Lumen (zweireihiges Epithel) - seröse Drüse, von derber Faszia parotidea umhüllt - Schalt- und Streifenstücke gut häufig ausgeprägt - stark ausgeprägte Bindegewebssepten - innerhalb der Drüse Aufzweigung (d.h. Anschnitte) des N. facialis (zahlreich) zum Pl. Intraparotidus - ausgeprägte Anschnitte des Ausführungsgangsystems; Fett zw. serösen Azini
---	--

Differentialdiagnose(n): Glandula submandibularis (dort jedoch weniger Schalt- und Streifenstücke und keine Nervenanschnitte des N. facialis; weit weniger stark ausgeprägte Bindegewebssepten), Glandula sublingualis (mukoserös, hohe muköse Anteile); Pankreas (dort jedoch Langerhans-Inseln)

- starke BG Septierung